

Österreichs Warenverkehr 2019

Jänner-Juli 2019 (vorläufige Ergebnisse)

Die von der Statistik Austria veröffentlichten Außenhandelszahlen für Jänner-Juli 2019 (vorläufige Ergebnisse) weisen folgende Werte auf: Die Exporte stiegen von 87,9 Mrd. Euro um 3,6% auf 91,0 Mrd. Euro. Die Importe stiegen von 90,6 Mrd. Euro um 3,9% auf 94,1 Mrd. Euro. Die Deckungsquote beträgt 96,6%.

	1-7/2019 Mrd. Euro	1-7/2018 Mrd. Euro	Veränderung in %
Importe	94,1	90,6	+3,9
Exporte	91,0	87,9	+3,6
Handelsbilanz	-3,2	-2,8	

	7/2019 Mio. Euro	7/2018 Mio. Euro	Veränderung in %
Importe	12.105	13.094	-7,5
Exporte	12.169	12.774	-4,7
Handelsbilanz	64	-320	

Importe aus den EU 28: 65,83 Mrd. € (+2,5%)

Anteil an den Gesamtimporten: 69,9%

Exporte in die EU 28: 63,98 Mrd. € (+3,3%)

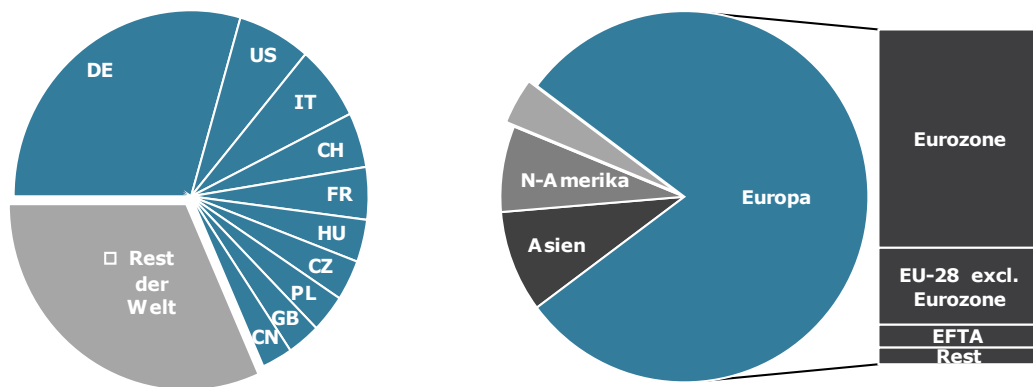
Anteil an den Gesamtexporten: 70,3%

Exporte nach Europa: 72,44 Mrd. € (+3,7%)

Exporte in die Eurozone: 47,34 Mrd. € (+2,4%)

Österreichische TOP 10 Exportdestinationen

Rang	Anteil	Exportdestination	Exporte	Veränderung in %
1	29,5%	Deutschland	26,8 Mrd. €	+0,5%
2	6,7%	Vereinigte Staaten	6,1 Mrd. €	+2,5%
3	6,5%	Italien	5,9 Mrd. €	+1,0%
4	4,8%	Schweiz	4,3 Mrd. €	+6,2%
5	4,6%	Frankreich	4,1 Mrd. €	+4,6%
6	3,7%	Ungarn	3,4 Mrd. €	+13,1%
7	3,5%	Tschechische Republik	3,2 Mrd. €	-2,8%
8	3,3%	Polen	3,0 Mrd. €	+7,0%
9	3,0%	Vereinigtes Königreich	2,7 Mrd. €	+12,3%
10	2,8%	China	2,5 Mrd. €	+13,8%



Executive Summary

- In die **Eurozone** gehen 52,0% aller österr. Exporte, dies sind 47,3 Mrd. Euro (+2,4%). Die Importe betragen 51,7 Mrd. Euro (+1,3%). Die Exporte nach Deutschland, Rang 1 für österr. Exporte, wuchsen um +0,5% auf 26,8 Mrd. Euro, während die Importe um +0,5% auf 32,7 Mrd. Euro anstiegen.
- In die gesamte **Europäische Union** gehen 70,3% aller österr. Exporte, dies sind 64,0 Mrd. Euro (+3,3%). Die Importe betragen 65,8 Mrd. Euro (+2,5%). Somit wurde ein Handelsbilanzdefizit von -1,8 Mrd. Euro verzeichnet.
- Die verbliebenen 29,7% der heimischen Exporte wurden in **Drittstaaten** ausgeführt. Es wurden 27,0 Mrd. Euro (+4,1%) exportiert und 28,3 Mrd. Euro (+7,2%) importiert. Daraus ergibt sich ein Handelsbilanzdefizit von -1,3 Mrd. Euro.
- Nach **Nordamerika** wurden 6,8 Mrd. Euro (+3,1%) ausgeführt. In die USA — zweitwichtigstes Einzelland (Rang 2) und wichtigster Drittstaat — konnten 6,1 Mrd. Euro exportiert werden (2,5%).

- Nach Asien werden 8,1 Mrd. Euro (+4,4%) ausgeführt. Die Importe stiegen auf 13,0 Mrd. Euro (+8,7%). Die wichtigsten Exportmärkte innerhalb dieser Region sind China (2,5 Mrd. Euro, +13,8%), Japan (1,0 Mrd. Euro, +9,8%), Korea, Republik (0,7 Mrd. Euro, -23,7%) und Indien (0,5 Mrd. Euro, +3,3%).
- Die Exporte in den **Nahen und Mittleren Osten**, eine Teilregion Asiens, entwickelten sich mit -7,9% negativ. Gleichzeitig stiegen die Importe um +9,8%.

Top 5 Aufsteiger: Ungarn (+1 Pl. auf Rang 6), Belgien (+2 Pl. auf Rang 14), Kroatien (+2 Pl. auf Rang 20), Mexiko (+3 Pl. auf Rang 21), und Kanada (+3 Pl. auf Rang 22).

Top 5 Absteiger: Tschechische Republik (-1 Pl. auf Rang 7), Spanien (-1 Pl. auf Rang 15), Rumänien (-1 Pl. auf Rang 16), Türkei (-2 Pl. auf Rang 23), und Korea, Republik (-4 Pl. auf Rang 24).

Detailanalyse

in Mrd. Euro		Insg.	Eurozone	EU-28	Drittstaaten	Europa	Nordamerika	DEU	USA	GBR	RUS	TUR	CAN	IRN
Exporte														
Rang 2019								1	2	9	17	23	22	66
Anteil an Total in %	100	52,0	70,3	29,7	79,6	7,5	29,5	6,7	3,0	1,4	0,7	0,8	0,1	
2017	141,9	74,1	99,1	42,9	112,6	10,8	42,9	9,7	3,9	2,2	1,3	1,1	0,30	
2018	150,1	78,1	104,9	45,1	118,5	11,8	45,2	10,6	4,2	2,1	1,3	1,2	0,27	
Veränderung in %	5,7	5,4	5,9	5,3	5,3	9,5	5,5	9,7	7,5	-3,7	0,8	7,4	-11,1	
Jänner - Juli 2018	87,9	46,2	61,9	25,9	69,9	6,6	26,7	5,9	2,4	1,2	0,8	0,7	0,15	
Jänner - Juli 2019	91,0	47,3	64,0	27,0	72,4	6,8	26,8	6,1	2,7	1,3	0,7	0,8	0,07	
Veränderung in %	3,6	2,4	3,3	4,1	3,7	3,1	0,5	2,5	12,3	4,8	-17,7	7,8	-53,8	
Differenz der Veränderung in pp	-2,2	-3,0	-2,6	-1,2	-1,6	-6,4	-5,0	-7,2	4,8	8,5	-18,5	0,3	-42,8	
Importe														
Rang 2019								1	4	12	13	18	41	89
Anteil an Total in %	100	54,9	69,9	30,1	78,5	5,5	34,7	5,2	1,9	1,8	1,1	0,3	0,0	
2017	147,5	83,3	104,5	43,0	119,1	6,2	54,4	5,8	2,5	2,8	1,5	0,4	0,12	
2018	156,1	87,3	110,3	45,7	124,9	6,3	55,9	6,0	2,9	3,3	1,7	0,3	0,46	
Veränderung in %	5,8	4,8	5,5	6,4	4,9	1,9	2,7	2,9	16,3	19,0	8,5	-14,0	283,5	
Jänner - Juli 2018	90,6	51,0	64,2	26,4	72,4	4,1	32,5	3,9	1,7	1,8	1,0	0,2	0,25	
Jänner - Juli 2019	94,1	51,7	65,8	28,3	73,9	5,1	32,7	4,9	1,8	1,7	1,0	0,3	0,01	
Veränderung in %	3,9	1,3	2,5	7,2	2,0	25,3	0,5	25,4	6,6	-5,6	8,5	23,0	-95,6	
Differenz der Veränderung in pp	-1,9	-3,5	-3,0	0,8	-2,9	23,4	-2,2	22,5	-9,7	-24,6	0,0	37,0	-379,1	

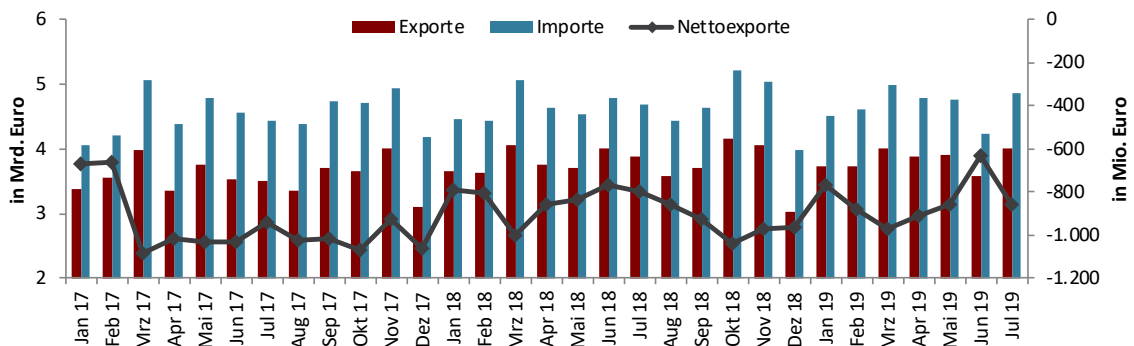
Außenhandel mit wichtigen Ländern

Deutschland

Mit einem Anteil von 29,5% aller österreichischen Exporte belegt Deutschland Rang 1.

Im Jahr 2018 stiegen die Exporte von 42,9 Mrd. Euro um 5,5% auf 45,2 Mrd. Euro. Die Importe stiegen von 54,4 Mrd. Euro um 2,7% auf 55,9 Mrd. Euro.

Von Jänner bis Juli 2019 stiegen die Exporte von 26,7 Mrd. Euro um 0,5% auf 26,8 Mrd. Euro. Die Importe stiegen von 32,5 Mrd. Euro um 0,5% auf 32,7 Mrd. Euro.

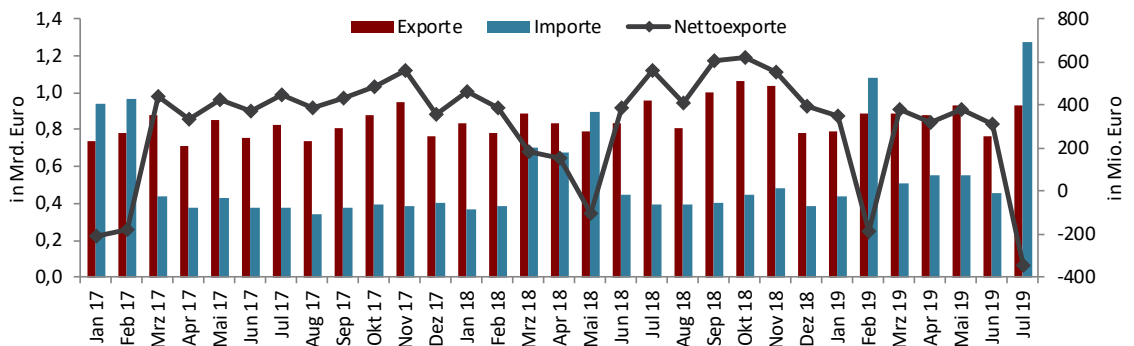


USA

Mit einem Anteil von 6,66% aller österreichischen Exporte belegt die USA Rang 2.

Im Jahr 2018 stiegen die Exporte von 9,7 Mrd. Euro um 9,7% auf 10,6 Mrd. Euro. Die Importe stiegen von 5,8 Mrd. Euro um 2,9% auf 6,0 Mrd. Euro.

Von Jänner bis Juli 2019 stiegen die Exporte von 5,9 Mrd. Euro um 2,5% auf 6,1 Mrd. Euro. Die Importe stiegen von 3,9 Mrd. Euro um 25,4% auf 4,9 Mrd. Euro.

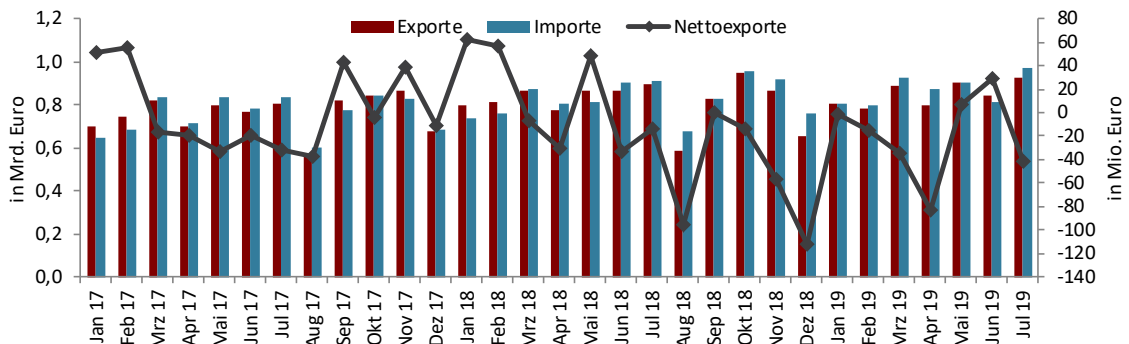


Italien

Mit einem Anteil von 6,54% aller österreichischen Exporte belegt Italien Rang 3.

Im Jahr 2018 stiegen die Exporte von 9,1 Mrd. Euro um 7,2% auf 9,8 Mrd. Euro. Die Importe stiegen von 9,1 Mrd. Euro um 9,5% auf 10,0 Mrd. Euro.

Von Jänner bis Juli 2019 stiegen die Exporte von 5,9 Mrd. Euro um 1,0% auf 5,9 Mrd. Euro. Die Importe stiegen von 5,8 Mrd. Euro um 4,9% auf 6,1 Mrd. Euro.

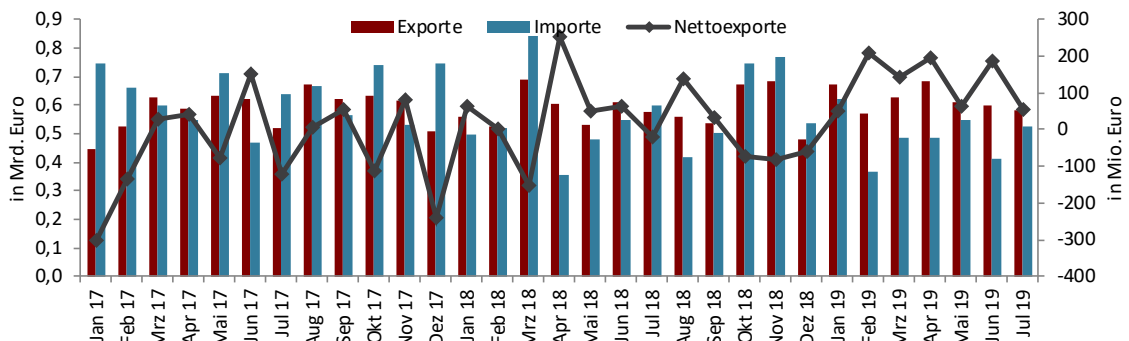


Schweiz

Mit einem Anteil von 4,77% aller österreichischen Exporte belegt die Schweiz Rang 4.

Im Jahr 2018 stiegen die Exporte von 7,0 Mrd. Euro um 0,2% auf 7,01 Mrd. Euro. Die Importe sanken von 7,6 Mrd. Euro um -10,8% auf 6,8 Mrd. Euro.

Von Jänner bis Juli 2019 stiegen die Exporte von 4,1 Mrd. Euro um 6,2% auf 4,3 Mrd. Euro. Die Importe sanken von 3,8 Mrd. Euro um -10,3% auf 3,4 Mrd. Euro.

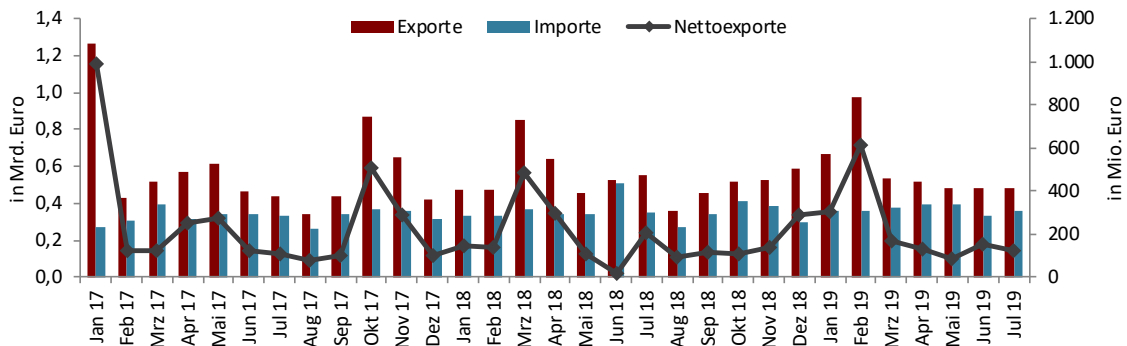


Frankreich

Mit einem Anteil von 4,56% aller österreichischen Exporte belegt Frankreich Rang 5.

Im Jahr 2018 sanken die Exporte von 7,0 Mrd. Euro um -8,5% auf 6,4 Mrd. Euro. Die Importe stiegen von 4,0 Mrd. Euro um 8,4% auf 4,3 Mrd. Euro.

Von Jänner bis Juli 2019 stiegen die Exporte von 4,0 Mrd. Euro um 4,6% auf 4,1 Mrd. Euro. Die Importe stiegen von 2,6 Mrd. Euro um 0,3% auf 2,6 Mrd. Euro.

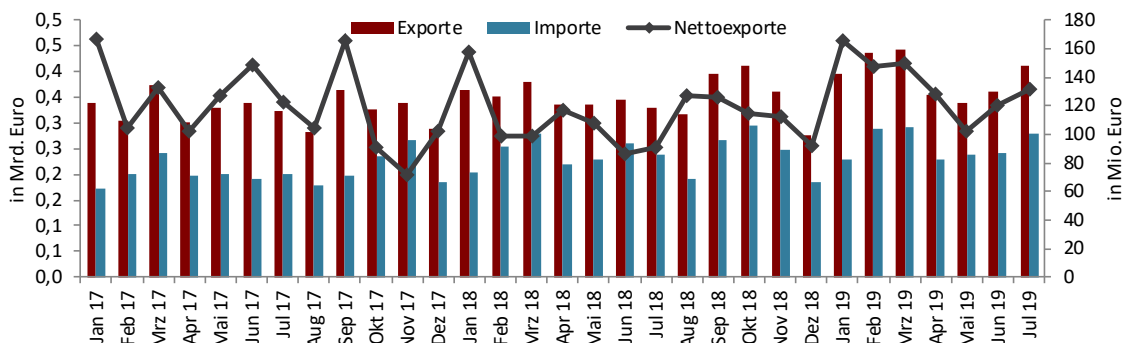


Großbritannien

Mit einem Anteil von 3,01% aller österreichischen Exporte belegt UK Rang 9.

Im Jahr 2018 stiegen die Exporte von 3,9 Mrd. Euro um 7,5% auf 4,2 Mrd. Euro. Die Importe stiegen von 2,5 Mrd. Euro um 16,3% auf 2,9 Mrd. Euro.

Von Jänner bis Juli 2019 stiegen die Exporte von 2,4 Mrd. Euro um 12,3% auf 2,7 Mrd. Euro. Die Importe stiegen von 1,7 Mrd. Euro um 6,6% auf 1,8 Mrd. Euro.

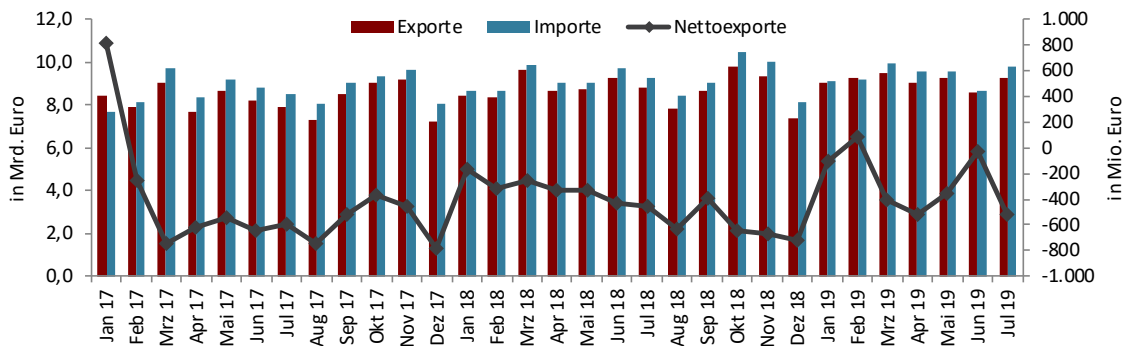


Außenhandel mit wichtigen Regionen

EU-28

Im Jahr 2018 stiegen die Exporte von 99,1 Mrd. Euro um 5,9% auf 104,9 Mrd. Euro. Die Importe stiegen von 104,5 Mrd. Euro um 5,5% auf 110,3 Mrd. Euro.

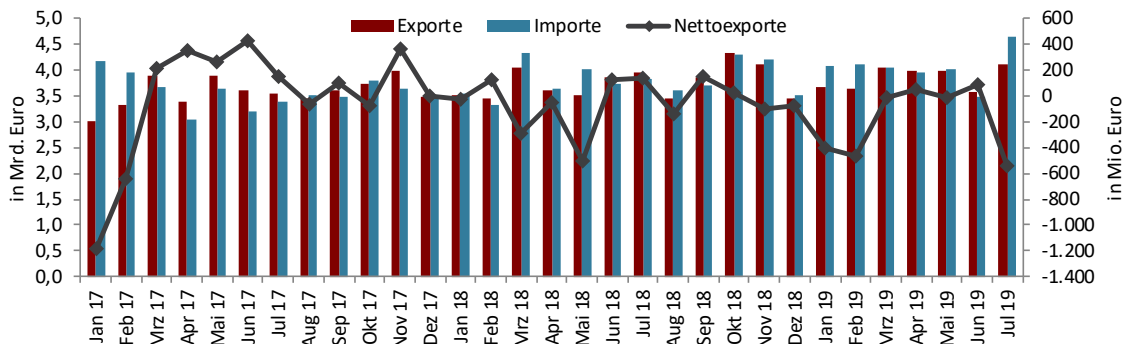
Von Jänner bis Juli 2019 stiegen die Exporte von 61,9 Mrd. Euro um 3,3% auf 64 Mrd. Euro. Die Importe stiegen von 64,2 Mrd. Euro um 2,5% auf 65,8 Mrd. Euro.



Drittstaaten

Im Jahr 2018 stiegen die Exporte von 42,9 Mrd. Euro um 5,3% auf 45,1 Mrd. Euro. Die Importe stiegen von 43,0 Mrd. Euro um 6,4% auf 45,7 Mrd. Euro.

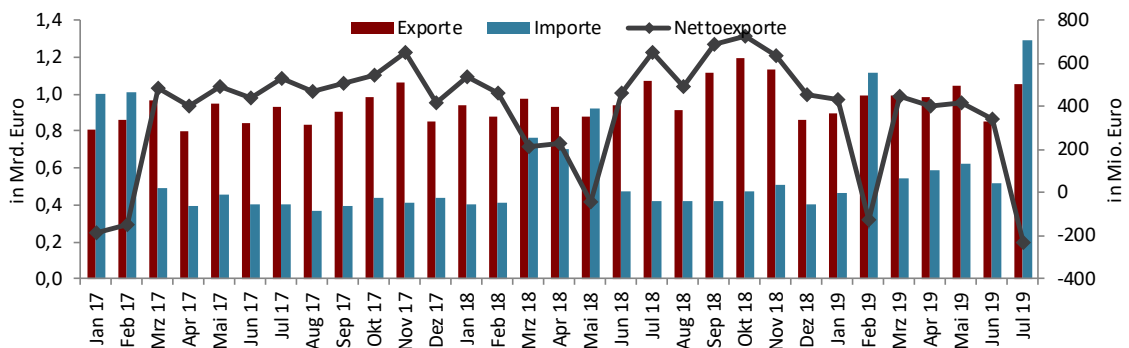
Von Jänner bis Juli 2019 stiegen die Exporte von 25,9 Mrd. Euro um 4,1% auf 27,0 Mrd. Euro. Die Importe stiegen von 26,4 Mrd. Euro um 7,2% auf 28,3 Mrd. Euro.



Nordamerika

Im Jahr 2018 stiegen die Exporte von 10,8 Mrd. Euro um 9,5% auf 11,8 Mrd. Euro. Die Importe stiegen von 6,2 Mrd. Euro um 1,9% auf 6,3 Mrd. Euro.

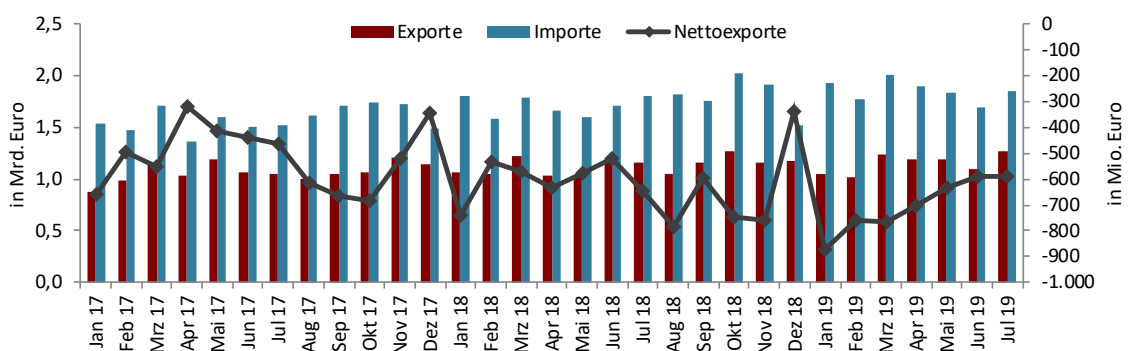
Von Jänner bis Juli 2019 stiegen die Exporte von 6,6 Mrd. Euro um 3,1% auf 6,8 Mrd. Euro. Die Importe stiegen von 4,1 Mrd. Euro um 25,3% auf 5,1 Mrd. Euro.



Asien

Im Jahr 2018 stiegen die Exporte von 12,8 Mrd. Euro um 5,5% auf 13,5 Mrd. Euro. Die Importe stiegen von 19,0 Mrd. Euro um 10,5% auf 21,0 Mrd. Euro.

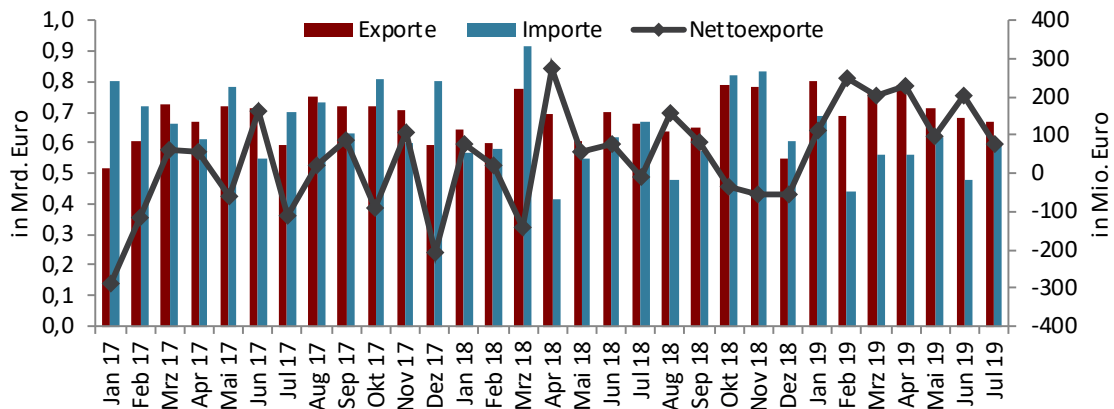
Von Jänner bis Juli 2019 stiegen die Exporte von 7,7 Mrd. Euro um 4,4% auf 8,1 Mrd. Euro. Die Importe stiegen von 11,9 Mrd. Euro um 8,7% auf 13,0 Mrd. Euro.



EFTA

Im Jahr 2018 stiegen die Exporte von 8,0 Mrd. Euro um 0,8% auf 8,1 Mrd. Euro. Die Importe sanken von 8,4 Mrd. Euro um -9,2% auf 7,6 Mrd. Euro.

Von Jänner bis Juli 2019 stiegen die Exporte von 4,7 Mrd. Euro um 9,3% auf 5,1 Mrd. Euro. Die Importe sanken von 4,3 Mrd. Euro um -8,7% auf 3,9 Mrd. Euro.



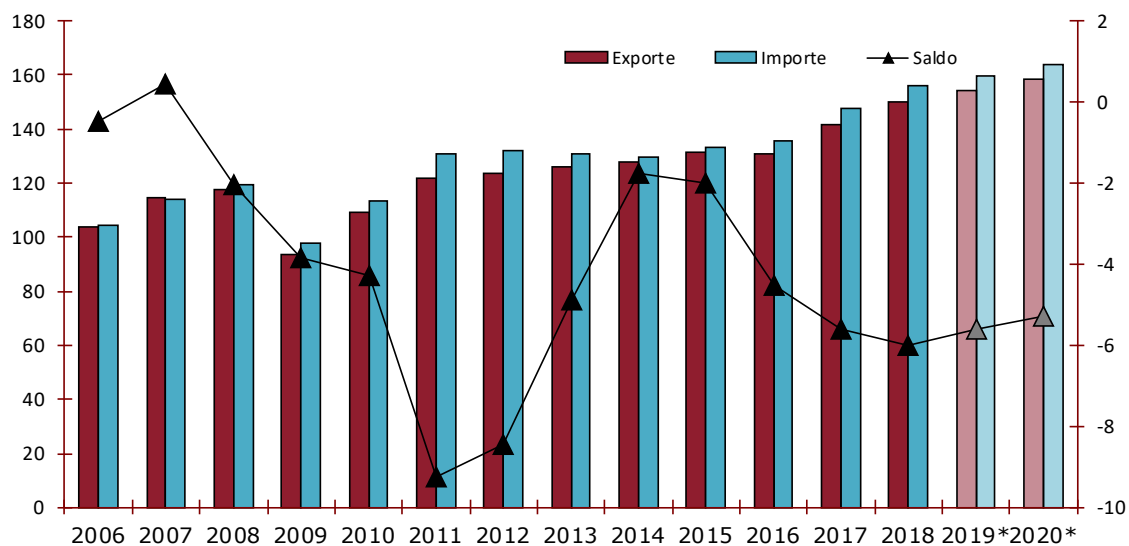
Rohstoffe und Energie

- Die Rohstoff- und Energiepreise haben von Jänner bis Juli 2019 gegenüber den Vorjahresmonaten abgenommen: Der HWWI-Rohstoffpreisindex war durchschnittlich um 3,6% niedriger, die Energie- bzw. Rohölpreise um 4,3% bzw. 2,4%; Index ohne Energie +2,2%.
- Die Importe von Brennstoffen **und Energie** (SITC3) stiegen um 2,9%, davon die **Erdöl und Erdölprodukte** um 4,3% und die von Gas um -6,5%. Das Defizit bei Brennstoffen und Energie belief sich auf -5,0 Mrd. Euro auf (Jänner bis Juli 2018: -5,2 Mrd. Euro).
- Die **Handelsbilanz ohne Brennstoffe und Energie** wies einen Überschuss von 1,9 Mrd. Euro auf (Jänner bis Juli 2018: 2,4 Mrd. Euro).

Ausblick

In seiner letzten Prognose (Oktober 2019) rechnet das WIFO für 2019 mit einer Zunahme des Wachstums der Warenexporte gegenüber 2018 (+5,7%) mit +2,7%. Die Warenimporte sollten 2019 um +2,3% wachsen, nach einem Anstieg von +5,5% 2018 (bei Zugrundelegung der endgültigen Ergebnisse für 2018 wären das für 2019: 154,1 Mrd. Euro bzw. 159,7 Mrd. Euro; Bilanz: -5,6 Mrd. Euro). Für 2020 erwartet das WIFO einen Anstieg der Warenexporte um +2,8% und der Importe um +2,5%.

Entwicklung des österreichischen Warenverkehrs in Mrd. Euro



Quelle: Statistik Austria, WIFO Prognose Oktober 2019. Saldo rechte Skala, * Prognosewerte.

*Vergleichszeitraum Jänner - Juli in Mrd. EUR	Exporte				Importe				Nettoexporte		
	2018*	2019*	Diff. in %	Anteil an Total 2019*	2018*	2019*	Diff. in %	Anteil an Total 2019*	2018*	2019*	Deckungs- quote 2019*
				in %				in %			
Total	87,9	91,0	3,6	100	90,6	94,1	3,9	100	-2,8	-3,2	97
nach Regionen											
Europa	69,9	72,4	3,7	79,6	72,4	73,9	2,0	78,5	-2,6	-1,4	98
Afrika	1,1	1,2	10,0	1,3	1,2	1,2	4,4	1,3	-0,1	-0,1	95
Nordafrika	0,4	0,5	6,4	0,5	0,8	0,8	-5,6	0,8	-0,4	-0,3	60
Westafrika	0,2	0,2	15,3	0,2	0,1	0,1	14,2	0,1	0,1	0,1	200
Zentral-, Ost- u Südafrika	0,4	0,5	11,3	0,5	0,3	0,3	31,8	0,4	0,2	0,1	140
Amerika	8,4	8,5	1,9	9,4	5,0	6,0	20,2	6,3	3,4	2,6	143
Nordamerika	6,6	6,8	3,1	7,5	4,1	5,1	25,3	5,5	2,5	1,7	133
Mittelamerika	0,8	0,8	11,3	0,9	0,3	0,3	-6,5	0,3	0,5	0,6	316
Südamerika	0,9	0,8	-12,7	0,9	0,6	0,5	-2,8	0,6	0,4	0,3	150
Übriges Amerika, Antillen	0,1	0,0	-15,2	0,1	0,0	0,0	7,8	0,0	0,0	0,0	228
Asien	7,7	8,1	4,4	8,9	11,9	13,0	8,7	13,8	-4,2	-4,9	62
Nahe u. Mittlerer Osten	1,2	1,1	-7,9	1,2	0,8	0,9	9,8	1,0	0,4	0,2	123
Übrige Länder Asiens	6,5	7,0	6,7	7,7	11,1	12,1	8,6	12,8	-4,6	-5,1	58
Australien u.Ozeanien, Antarktis	0,8	0,7	-8,0	0,8	0,1	0,1	-27,5	0,1	0,7	0,7	845
nach Ländergruppen											
Eurozone-19	46,2	47,3	2,4	52,0	51,0	51,7	1,3	54,9	-4,8	-4,4	92
EU-28	61,9	64,0	3,3	70,3	64,2	65,8	2,5	69,9	-2,3	-1,8	97
Drittstaaten	25,9	27,0	4,1	29,7	26,4	28,3	7,2	30,1	-0,5	-1,3	95
EUMS-13 (ab 2004)	15,8	16,6	4,8	18,2	13,7	14,4	5,1	15,3	2,1	2,2	115
OECD	74,5	76,9	3,2	84,5	74,2	76,4	2,9	81,1	0,4	0,6	101
OECD-Europa	64,3	66,6	3,5	73,2	67,7	68,9	1,9	73,2	-3,3	-2,4	97
OECD-Übersee	10,2	10,4	1,2	11,4	6,5	7,4	14,0	7,9	3,7	2,9	139
WBL	0,8	0,9	14,7	1,0	0,7	0,9	18,4	0,9	0,1	0,0	105
OPEC	1,0	0,9	-9,0	1,0	1,1	1,0	-10,3	1,1	-0,2	-0,1	87
ASEAN	1,1	1,2	5,9	1,3	1,6	1,9	16,6	2,0	-0,5	-0,7	63
NAFTA	7,3	7,6	4,0	8,4	4,3	5,4	23,4	5,7	3,0	2,2	142
MERCOSUR	0,6	0,6	-13,7	0,6	0,3	0,3	1,6	0,4	0,3	0,2	161
BRICS	4,9	5,2	6,3	5,7	7,8	8,4	8,4	9,0	-2,9	-3,2	62
WTO	86,5	89,6	3,5	98,4	88,8	92,2	3,8	97,9	-2,3	-2,6	97
Osteuropäische Länder (MOEL + GUS-Europa)	18,2	19,1	5,3	21,0	16,6	17,4	4,9	18,5	1,6	1,7	110
MOEL	16,5	17,4	5,1	19,1	14,4	15,2	5,6	16,1	2,1	2,2	114
GUS	1,5	1,7	6,9	1,8	2,9	2,9	-1,1	3,1	-1,4	-1,2	57
GUS-Europa	1,4	1,4	4,8	1,6	1,8	1,7	-5,7	1,8	-0,5	-0,3	83
GUS-Asien	0,2	0,2	21,0	0,3	1,1	1,2	6,2	1,3	-0,9	-1,0	20
Least Developed Countries	0,3	0,3	16,3	0,3	0,7	0,8	15,2	0,8	-0,4	-0,5	37
nach Top 10 Exportdestinationen											
1. Deutschland	26,7	26,8	0,5	29,5	32,5	32,7	0,5	34,7	-5,9	-5,9	82
2. Vereinigte Staaten	5,9	6,1	2,5	6,7	3,9	4,9	25,4	5,2	2,0	1,2	125
3. Italien	5,9	5,9	1,0	6,5	5,8	6,1	4,9	6,5	0,1	-0,1	98
4. Schweiz	4,1	4,3	6,2	4,8	3,8	3,4	-10,3	3,7	0,3	0,9	126
5. Frankreich	4,0	4,1	4,6	4,6	2,6	2,6	0,3	2,7	1,4	1,6	161
6. Ungarn	3,0	3,4	13,1	3,7	2,5	2,6	6,8	2,8	0,5	0,7	127
7. Tschechische Republik	3,3	3,2	-2,8	3,5	3,8	3,9	2,0	4,2	-0,5	-0,7	82
8. Polen	2,8	3,0	7,0	3,3	2,3	2,8	20,1	3,0	0,5	0,2	107
9. Vereinigtes Königreich	2,4	2,7	12,3	3,0	1,7	1,8	6,6	1,9	0,8	0,9	153
10. China	2,2	2,5	13,8	2,8	5,0	5,6	10,9	5,9	-2,8	-3,1	45
Top 10	60,3	62,2	3,1	68,3	64,0	66,4	3,8	70,6	-3,7	-4,3	94

*Vergleichszeitraum Jänner - Juli in Mrd. EUR	Exporte				Importe				Nettoexporte			
	2018*	2019*	Diff. in %	Anteil an Total 2019*	2018*	2019*	Diff. in %	Anteil an Total 2019*	2018*	2019*	Deckungs- quote 2019*	
	in %				in %							
absteigend sortiert nach weiteren Exportdestinationen												
11. Slowakei	1,9	1,9	2,4	2,1	2,0	1,9	-4,7	2,1	-0,2	0,0	🟡	98
12. Slowenien	1,8	1,9	6,2	2,1	1,2	1,3	2,9	1,4	0,5	0,6	🟢	148
13. Niederlande	1,6	1,7	5,4	1,9	2,5	2,5	1,1	2,7	-0,9	-0,8	🟡	67
14. Belgien	1,3	1,7	28,7	1,8	1,2	1,3	5,8	1,3	0,1	0,4	🟢	133
15. Spanien	1,6	1,6	0,2	1,7	1,6	1,6	2,5	1,7	0,0	0,0	🟡	99
16. Rumänien	1,5	1,5	-1,6	1,6	0,9	0,9	2,9	1,0	0,6	0,6	🟢	167
17. Russische Föderation	1,2	1,3	4,8	1,4	1,8	1,7	-5,6	1,8	-0,5	-0,4	🟡	78
18. Schweden	1,0	1,0	3,3	1,1	0,9	0,9	10,1	1,0	0,1	0,1	🟢	108
19. Japan	0,9	1,0	9,8	1,1	1,4	1,4	-0,4	1,4	-0,5	-0,4	🟡	72
20. Kroatien	0,8	0,8	1,8	0,9	0,4	0,4	-8,0	0,4	0,4	0,4	🟢	210
21. Mexiko	0,7	0,8	12,7	0,9	0,2	0,2	-7,9	0,2	0,5	0,6	🟢	353
22. Kanada	0,7	0,8	7,8	0,8	0,2	0,3	23,0	0,3	0,5	0,5	🟢	273
23. Türkei	0,8	0,7	-17,7	0,7	1,0	1,0	8,5	1,1	-0,1	-0,4	🟡	65
24. Korea, Republik	0,9	0,7	-23,7	0,7	0,5	0,5	-8,2	0,5	0,4	0,2	🟢	148
25. Australien	0,7	0,6	-10,9	0,7	0,1	0,1	-39,2	0,1	0,6	0,6	🟢	1180
26. Indien	0,5	0,5	3,3	0,6	0,6	0,6	14,5	0,7	0,0	-0,1	🟡	85
27. Bulgarien	0,4	0,5	14,8	0,5	0,3	0,3	0,6	0,3	0,1	0,2	🟢	157
28. Dänemark	0,4	0,5	11,4	0,5	0,4	0,4	4,9	0,4	0,0	0,1	🟢	113
29. Norwegen	0,3	0,5	57,3	0,5	0,2	0,2	5,9	0,2	0,1	0,3	🟢	225
30. Serbien	0,4	0,5	20,7	0,5	0,3	0,4	32,3	0,4	0,1	0,1	🟢	117
31. Brasilien	0,5	0,5	-17,2	0,5	0,2	0,3	8,3	0,3	0,3	0,2	🟢	181
32. Taiwan	0,3	0,4	47,9	0,4	0,4	0,5	7,8	0,5	-0,2	-0,1	🟡	82
33. Südafrika	0,4	0,4	5,4	0,4	0,2	0,3	52,0	0,3	0,2	0,1	🟢	127
34. Finnland	0,4	0,4	-4,1	0,4	0,3	0,3	6,9	0,3	0,1	0,0	🟢	111
35. Ukraine	0,3	0,3	16,2	0,4	0,4	0,5	28,2	0,5	-0,1	-0,2	🟡	67
36. Hongkong	0,3	0,3	2,0	0,3	0,1	0,1	-40,6	0,1	0,2	0,2	🟢	486
37. Griechenland	0,3	0,3	15,4	0,3	0,2	0,2	10,3	0,2	0,1	0,1	🟢	175
38. Malaysia	0,3	0,3	-18,1	0,3	0,2	0,2	12,1	0,3	0,1	0,0	🟢	111
39. Portugal	0,2	0,3	9,0	0,3	0,4	0,5	12,1	0,5	-0,2	-0,2	🟡	55
40. Thailand	0,2	0,3	70,9	0,3	0,4	0,4	11,6	0,4	-0,2	-0,2	🟡	63
41. Vereinigte Arab.Emirate	0,3	0,3	-6,9	0,3	0,1	0,1	8,5	0,1	0,2	0,2	🟢	439
42. Liechtenstein	0,3	0,3	1,5	0,3	0,2	0,2	6,4	0,3	0,0	0,0	🟢	106
43. Bosnien und Herzegowina	0,2	0,3	6,9	0,3	0,4	0,4	10,7	0,4	-0,1	-0,1	🟡	66
44. Israel	0,2	0,2	6,7	0,3	0,1	0,1	-7,7	0,1	0,1	0,1	🟢	211
45. Irland	0,2	0,2	13,1	0,2	0,3	0,3	4,1	0,4	-0,1	-0,1	🟡	62
46. Singapur	0,2	0,2	-8,4	0,2	0,1	0,1	25,1	0,1	0,1	0,1	🟢	160
47. Saudi-Arabien	0,2	0,2	-7,5	0,2	0,1	0,0	-69,5	0,0	0,1	0,2	🟢	1158
48. Litauen	0,1	0,2	16,0	0,2	0,1	0,1	23,3	0,1	0,1	0,1	🟢	149
49. Algerien	0,1	0,2	11,6	0,2	0,1	0,1	50,5	0,1	0,1	0,1	🟢	168
50. Vietnam	0,1	0,2	8,6	0,2	0,4	0,6	29,2	0,6	-0,3	-0,4	🔴	27
51. Ägypten	0,1	0,1	15,5	0,2	0,0	0,0	16,7	0,0	0,1	0,1	🟢	352
52. Indonesien	0,1	0,1	-6,8	0,2	0,2	0,2	-1,9	0,2	0,0	0,0	🟡	79
53. Chile	0,1	0,1	-2,6	0,1	0,1	0,1	-18,5	0,1	0,0	0,0	🟢	144
54. Luxemburg	0,1	0,1	-3,0	0,1	0,2	0,2	-4,1	0,2	-0,1	-0,1	🟡	53
55. Neuseeland	0,1	0,1	17,0	0,1	0,0	0,0	9,3	0,0	0,1	0,1	🟢	315
56. Philippinen	0,1	0,1	21,8	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,0	0,0	🟡	100
57. Pakistan	0,1	0,1	-3,4	0,1	0,1	0,2	137,7	0,2	0,0	-0,1	🔴	40

Jänner - Juli 2019 in Prozent von Insg.	Exporte nach SITC			Exportgüter				Importgüter			
	Chemische Erzeugnisse	Bearbeitete Waren	Maschinenbau- erzeugnisse & ...	Industrie	Treibstoffe & Bergbau	Landwirtschaft	Insg. in Mrd. EUR	Industrie	Treibstoffe & Bergbau	Landwirtschaft	Insg. in Mrd. EUR
	SITC 5	SITC 6	SITC 7								
Total	14,1	21,5	40,3	87,0	5,6	7,4	91,0	81,2	11,7	7,1	94,1
nach Regionen											
Europa	14,7	22,7	37,3	86,1	6,2	7,7	72,4	80,6	11,1	8,3	73,9
Afrika	10,6	28,1	45,6	91,2	1,1	7,8	1,2	29,8	60,9	9,3	1,2
Nordafrika	14,8	19,5	46,0	87,7	1,5	10,7	0,5	25,9	69,2	5,0	0,8
Westafrika	1,7	74,3	18,0	96,1	0,2	3,8	0,2	2,2	58,0	39,8	0,1
Zentral-, Ost- u Südafrika	10,6	15,4	57,8	92,2	1,0	6,8	0,5	47,3	43,3	9,4	0,3
Amerika	12,0	15,9	53,1	90,6	0,7	8,7	8,5	88,7	6,5	4,8	6,0
Nordamerika	11,3	14,7	53,2	89,6	0,7	9,7	6,8	94,3	4,8	0,9	5,1
Mittelamerika	9,3	21,1	63,0	98,8	0,2	1,0	0,8	80,7	2,2	17,1	0,3
Südamerika	20,3	20,4	41,3	90,8	0,9	8,4	0,8	41,5	24,6	33,9	0,5
Übriges Amerika, Antillen	7,0	14,5	54,9	88,8	0,4	10,8	0,0	56,4	0,3	43,4	0,0
Asien	12,3	16,6	51,6	90,5	5,4	4,1	8,1	86,1	12,6	1,3	13,0
Nahe u. Mittlerer Osten	20,4	17,7	41,2	90,3	1,9	7,7	1,1	24,1	74,6	1,4	0,9
Übrige Länder Asiens	11,0	16,4	53,3	90,5	6,0	3,5	7,0	90,7	8,0	1,3	12,1
Australien u. Ozeanien, Antarktis	7,2	15,0	61,6	91,1	0,4	8,5	0,7	45,2	28,8	26,0	0,1
nach Ländergruppen											
Eurozone-19	13,3	23,1	37,7	85,6	6,0	8,5	47,3	82,6	8,8	8,6	51,7
EU-28	13,5	22,9	38,0	85,9	6,3	7,9	64,0	82,1	9,5	8,4	65,8
Drittstaaten	15,5	18,3	45,8	89,7	3,8	6,5	27,0	79,2	16,8	4,1	28,3
EUMS-13 (ab 2004)	13,8	22,7	34,6	82,8	10,5	6,7	16,6	77,5	14,2	8,3	14,4
OECD	13,9	21,8	39,6	86,6	5,7	7,7	76,9	83,7	8,6	7,7	76,4
OECD-Europa	14,3	22,8	37,4	86,0	6,3	7,6	66,6	82,5	9,1	8,4	68,9
OECD-Übersee	11,2	15,5	54,2	90,3	1,5	8,1	10,4	94,4	4,0	1,6	7,4
WBL	16,1	28,0	30,1	85,9	4,0	10,1	0,9	86,3	3,8	10,0	0,9
OPEC	15,3	18,9	46,2	90,6	0,9	8,5	0,9	7,6	89,2	3,1	1,0
ASEAN	9,4	17,6	61,8	95,5	1,9	2,6	1,2	95,2	1,1	3,7	1,9
NAFTA	11,0	15,5	54,4	90,6	0,6	8,7	7,6	94,1	4,7	1,2	5,4
MERCOSUR	19,5	19,7	43,0	89,9	0,8	9,3	0,6	41,0	34,8	24,3	0,3
BRICS	17,8	16,3	46,6	90,2	5,4	4,4	5,2	78,0	20,2	1,8	8,4
WTO	14,1	21,5	40,4	87,1	5,5	7,4	89,6	82,2	10,6	7,2	92,2
Osteuropäische Länder (MOEL + GUS-Europa)	15,5	22,3	34,3	83,5	9,6	6,8	19,1	70,5	21,9	7,6	17,4
MOEL	13,9	23,0	34,2	83,0	10,2	6,8	17,4	78,1	13,6	8,3	15,2
GUS	31,0	13,9	37,3	89,5	2,8	7,6	1,7	8,8	90,7	0,5	2,9
GUS-Europa	31,7	13,9	36,7	89,9	3,0	7,1	1,4	14,1	85,3	0,7	1,7
GUS-Asien	26,7	13,9	40,8	87,1	2,1	10,8	0,2	1,4	98,3	0,3	1,2
Least Developed Countries	4,9	48,9	29,8	89,3	5,6	5,1	0,3	89,8	8,3	2,0	0,8
nach Top 10 Exportdestinationen											
1. Deutschland	9,9	23,3	41,0	87,2	4,0	8,9	26,8	83,3	9,3	7,4	32,7
2. Vereinigte Staaten	11,4	13,9	52,9	88,6	0,8	10,7	6,1	94,7	4,4	0,8	4,9
3. Italien	14,1	29,8	21,6	74,2	14,4	11,3	5,9	81,3	7,0	11,8	6,1
4. Schweiz	27,3	21,7	25,0	87,5	7,0	5,5	4,3	92,0	2,8	5,2	3,4
5. Frankreich	27,2	20,7	36,5	94,5	1,5	4,0	4,1	87,6	4,1	8,3	2,6
6. Ungarn	12,9	22,5	35,6	85,2	5,8	4,6	3,4	115,7	25,0	7,8	2,6
7. Tschechische Republik	11,0	18,9	34,1	75,7	21,0	7,9	3,2	49,5	8,7	9,1	3,9
8. Polen	8,5	17,0	49,9	84,4	2,2	4,8	3,0	58,9	3,0	2,3	2,8
9. Vereinigtes Königreich	19,9	31,7	39,1	102,9	1,4	5,2	2,7	121,6	17,9	16,1	1,8
10. China	12,6	15,6	51,3	90,7	7,5	1,8	2,5	98,5	0,9	0,7	5,6
Top 10	13,5	22,2	39,0	86,6	5,6	7,8	62,2	85,1	8,0	6,8	66,4

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

BMDW, Stubenring 1, 1010 Wien

Wien, 2019. Stand: 9. Oktober 2019

Abt. III/7 Handels-sowie wettbewerbspolitische Analysen und Strategien

Dr. Manfred Schekulin

Telefon: +43 1 711 00-805180

E-Mail: POST.III7_19@bmdw.gv.at.